

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 45 (1985-1986)

Heft: 6

Anhang: Fortbildung im Juli, August, September 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

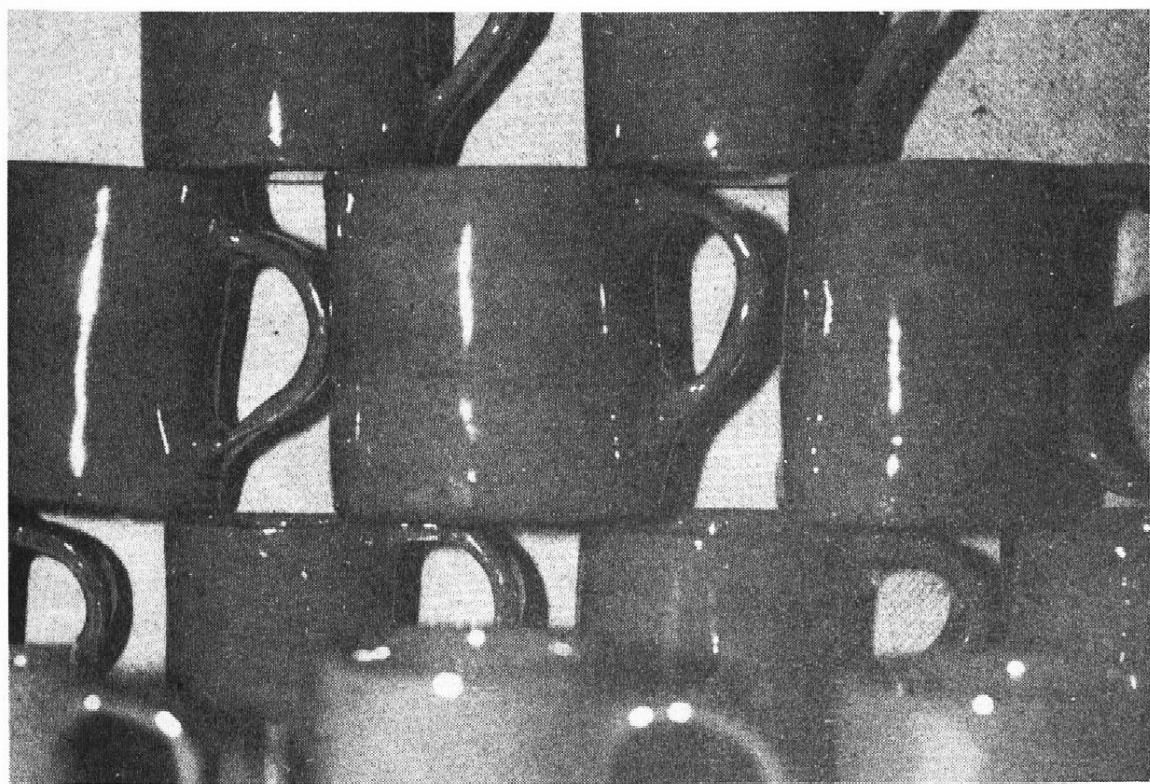
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Fortbildung
im Juli,
August,
September 1986**



Übersicht

- **Pflichtkurse**
Seite 3–6
- **Freiwillige Bündnerkurse**
Seite 7–22
- **9. Bündner Sommerkurswochen**
Seite 23–26
- **Voranzeigen**
Seite 27
- **Ausserkantonale und andere Kurse**
Seite 28–30

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/213702. Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt**.

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen
O	= Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL	= Arbeitslehrerinnen
HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
TL	= Turnlehrer(innen)
KG	= Kindergärtnerinnen

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

9. Bündner Sommerkurswochen 1986

Zeit: 4.–15. August 1986
Orte: Kurse S 1–10, 12–29: Chur
Kurs S 30: Zuoz

Weitere Angaben auf den Seiten 23–26.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückestattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur zu senden! *Testat-Heft, Postquittung* betr. Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer*.

Präsidenten der Kursträger

- Kantonale Kurskommission**
Luzi Tscharner, Schulinspektor,
7015 Tamins
- Kantonale Schulturnkommission**
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
- Verband der
Bündner Arbeitslehrerinnen**
Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner

- Hauswirtschaftslehrerinnen**
Monica Werth,
Casa prau Ner, 7017 Flims-Dorf
- Bündner Verein für Handarbeit
und Unterrichtsgestaltung**
Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér
- Bündner Interessengemeinschaft
für Sport in der Schule (BISS)**
TK-Chef Heinz Gasser,
Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Pflichtkurse 1986

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergartenlehrerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Turnberaterkurs 1986

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Turnberater

Leiter

Stefan Bühler, Präsident der kanto-

nalen Schulturnkommission, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursort

Lenzerheide

Zeit

Dienstag, 2. September 1986

18.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 3. September 1986

08.00–16.00 Uhr

Programm

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1986/87

«Unser Lehrplan im Schulalltag»

Kursziel

Der Turnberater als Kursleiter

Aufgebot

Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben.

Schulung der Grafomotorik

Region

Schulbezirk Engadin-Münstertal ohne St. Moritz, Churwalden, Malix, Parpan, Tschiertschen-Praden, Passugg-Araschgen
(Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1986/87 oder 1987/88 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten (inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer)

Leitung

Prof. Christian Gerber,

Seminarlehrer

Bolettastrasse 31, 7000 Chur

Carola Bezzola,

Chesa Giovanni,

7504 Pontresina (Kurs in Zernez)

Ursula Sawatzki,

Heilpädagogischer Dienst,

Gartenstrasse 3, 7000 Chur

(Kurs in Samedan)

<p>Dieser Kurs wird an <i>zwei Orten</i> durchgeführt:</p> <p><i>Mittwoch, 3. September 1986 in Zernez</i>, für die Lehrkräfte der Regionen <i>Unterengadin, Samnaun, Münstertal</i></p> <p><i>Mittwoch, 1. Oktober 1986 in Samedan</i>, für die Lehrkräfte der Region <i>Oberengadin</i> (ohne St. Moritz) und von <i>Bergün</i>.</p> <p>Besammlung Jeweils um 08.30 Uhr im Schulhaus des Kursortes</p> <p>Arbeitszeit 08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr</p> <p>Aufgebot Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind <i>rechtzeitig vor dem Pflichtkurs</i> an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur einzureichen.</p> <hr/>	<p><i>Mittwoch, 29. Oktober 1986 in Trun</i>, für die Mitglieder der Konferenz <i>Cadi</i></p> <p><i>Mittwoch, 5. November 1986 in Ilanz</i>, für die Mitglieder der Konferenzen <i>Lumnezia</i> (ohne Vals) und <i>Gruob</i> (ohne Obersaxen)</p> <p>Besammlung Jeweils um 08.30 Uhr im Schulhaus des Kursortes.</p> <p>Arbeitszeit 08.30–12.30 und 14.00–16.30 Uhr</p> <p>Mitbringen Testat-Heft, Notizmaterial</p> <p>Aufgebot Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind <i>rechtzeitig vor dem Pflichtkurs</i> an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.</p>
<p>Schulung der Grafomotorik</p> <p>Region Schulbezirk Vorderrhein/Glenner ohne Vals und Obersaxen (Schulinspektor G. Dietrich)</p> <p>Kurspflichtig Alle Lehrkräfte, die 1986/87 oder 1987/88 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten (inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer)</p> <p>Leitung Prof. Christian Gerber, Seminarlehrer, Bolettastrasse 31, 7000 Chur Ursula Sawatzki, Heilpädagogischer Dienst, Gartenstrasse 3, 7000 Chur</p> <p>Dieser Kurs wird an <i>zwei Orten</i> durchgeführt:</p>	

Pflichtkurse im Schuljahr 1986/87

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs	2./3. September	Lenzerheide	ganzer Kanton	alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	1 Nachmittag im April/Mai 1987	Chur Laax Davos Scuol St. Moritz Poschiavo		alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
BIRO: Einführung ins Lehrmittel «Mensch und Umwelt» (Oberstufe)	Mai 1987 Mai 1987 Juni 1987	Danis/Tavanasa Tiefencastel Zernez	Schulbezirk Vorderrhein/Glennertal Schulbezirk Mittelbünden Schulbezirk Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache unterrichten müssen
Schulung der Graformotorik	Mi, 3. September Mi, 1. Oktober Mi, 29. Oktober Mi, 5. November	Zernez Samedan Trun Ilanz	Unterengadin/Samnaun / Münsterthal Oberengadin + Bergün (ohne St. Moritz) Konferenz Cadi Konferenzen Lumnezia (ohne Vals) + Gruob (ohne Obersaxen)	Alle Lehrkräfte, die 1986/87 und/oder 1987/88 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten (inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer)
Corso per l'insegnamento del tedesco nelle scuole secondarie e nelle scuole di avviamento pratico delle valli			Bregaglia Mesolcina Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria phil. I e i maestri di scuola di avviamento pratico che insegnano tedesco

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Introduzione nell'edizione italiana del testo di geometria W. Hohl per le scuole di secondaria		Bregaglia Mesocina Poschiavo		Tutti i maestri di secondaria phil. II
Neuzeitliches Flicken		In den Sektionen	ganzer Kanton	Alle Arbeitslehrerinnen
Pflege der romanischen Sprache im Kindergarten	Sa, 8. Nov.	Zernez	Engadin/Münstertal/ Bergün	alle Kindergartenlehrerinnen, die romanische Kindergarten führen

Freiwillige Bündnerkurse	Übersicht
	Seite
Kurse im Baukastenprinzip	10
Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» 1986/87	12
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 85 Bergbau im Kanton Graubünden 1 (A)	14
Kurs 86 Bergbau im Kanton Graubünden 2 (A)	14
Kurs 87 Rechtsfragen im Schulalltag (KG, A, Schulbehörden)	14
Kurs 88 Die Bedeutung des Fremdenverkehrs für Graubünden (7–9) (Kurs 1 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)	14
Kurs 89 Stromproduktion/Stromverteilung (HWL) (Kurs 1 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)	15
Kurs 90 Führung durch die Bündner Volksbibliothek (KG, A)	15
Kurs 91 Beobachtungsabend in der Sternwarte Lenz/Lantsch (O)	15
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 55A Lesen in der 2./3. Klasse (Chur)	17
Kurs 55B Lesen in der 2./3. Klasse (Davos)	17
Kurs 56A Situativer Grammatikunterricht 3./4. Klasse (Chur)	17
Kurs 56B Situativer Grammatikunterricht 3./4. Klasse (Davos)	17
Kurs 57A Situativer Grammatikunterricht 5./6. Klasse (Chur)	18
Kurs 57B Situativer Grammatikunterricht 5./6. Klasse (Davos)	18
Kurs 92 Vom Flachssamen bis zum gesponnenen Leinenfaden (AL) Kurs 2: Raufen und spinnen	18
Kurs 93 Einführung in das Lehrmittel «Rumauntsch in Scola» (1–6)	19
Kurs 94 Religiöse Erziehung im Kindergarten (Fortsetzungskurs)	19
Kurs 95 Neue Impulse für die Arbeit im Kindergarten	19
Musisch-kreative Kurse	
Kurs 36 Gitarrenkurs für Anfänger (KG, A)	20
Kurs 39 Bildbetrachtung (4–6)	20
Kurs 79 Musikalische Erziehung im Kindergarten	20
Corso 96 I segni espressivi nella pittura: (un approccio diverso) per le educatrici di scuola dell'infanzia	20
Gestalterisch-handwerkliche Kurse	
Corso 82 Lavori manuali nella Scuola primaria (1–6)	21
Kurs 97 Kleider nähen (Jacke [ohne Futter], Bluse, Hose) (AL)	21
Kurs 98 Hexen nähen (AL)	21
Kurs 99 Überziehen von Fotoalben	21
Kurs 100 Strohsterne (KG, A)	22
Turnen + Sport	
Kurs 101 Kreativer Tanz (KG, A)	22
9. Bündner Sommerkurswochen 1986	
Voranzeigen	27

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. Januar 1986

Mit Schreiben vom 30. September 1985 stellte die kantonale Kurskommission die folgenden Anträge:

1. Differenzierte Regelung der Mindestteilnehmerzahlen bei Lehrerfortbildungskursen.
2. Erhebung eines Unkostenbeitrages bei unentschuldigtem Fernbleiben von Kursen. Begründung: Mit der Organisation und Vorbereitung eines Kurses sind grosse Umtriebe verbunden. Leider kommt es immer wieder vor, dass angemeldete Lehrer einem Kurs unentschuldigt fernbleiben. Die Kurskommission ist der Meinung, dass solche Lehrkräfte für die von ihnen verursachten Unkosten aufzukommen haben.

Am 24. Oktober 1985 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departmentsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

— bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
— bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
— bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch—Tamins—Rhäzüns)	10 Teilnehmer
— in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volkschullehrer, gutgeschrieben wird.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: bis zum Ablauf der Anmeldefrist
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1986 in Kraft.

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1986 in Biel

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1986 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sog. Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
7.–9. Schuljahr	Wirtschaftskunde am Beispiel des Tourismus in Graubünden
17. September 1986	Die Bedeutung des Fremdenverkehrs für Graubünden (Kurs Nr.88)
November 1986	Touristischer Arbeitsmarkt / Schule / Berufsbildung
Januar 1987	Transportanlagen – eine lebensnotwendige Voraussetzung für den Tourismus (Bergbahnen, RhB, PTT)
Februar 1987	Hotellerie und Gastgewerbe
März 1987	Der Kur- und Verkehrsverein
Mai 1987	Gegenwartsprobleme und Zukunftsperspektiven im Tourismus

Hauswirtschaftslehrerinnen	Elektrische Energie
24. September 1. Oktober	Stromproduktion / Stromverteilung (Kurs Nr.89)
12. November	Stromanwendung im Haushalt

Arbeitslehrerinnen	Vom Flachssamen bis zum gesponnenen Leinenfaden
14. Mai 1986 14.00–17.00 Uhr	Säen, stechen / Geschichte (Kurs Nr. 59)
10. September 1986	Raufen und spinnen (Kurs Nr. 92)
29. Oktober 1986	Riffeln, rotten, rösten
19. November 1986	Brechen, schwingen, hecheln

Lehrerfortbildung Turnen und Sport

Schuljahr 1986/1987

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2./3. September 1986	Turnberaterkurs: Der Turnberater als Kursleiter <i>Unser Lehrplan im Schulläuftag</i>	Lenzerheide	STK GR Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas
1. Oktober 1986	<i>Trampolin/Minitrampolin</i>		BISS / TSLK	
22. Oktober 1986	Zentralkurse für Kursleiter zum <i>Unser Lehrplan im Schulläuftag</i>	Chur und Davos	STK GR Sportamt GR	
November 1986 bis März 1987	<i>Unser Lehrplan im Schulläuftag</i>	in den Turnberater- kreisen	Turnberater Sportamt GR	jeweils 6–8 Lektionen
13./14. Dezember 1986 Dezember 1986 bis Februar 1987	<i>Langlauf: Skilager,</i> <i>Gestaltung eines LL-Halbtages</i> <i>Lernhilfen im Geräteturnen</i>	Davos	BISS/LTV	
2.–4. Januar 1987	<i>Skifahren</i>	denzentralisiert in den Turngruppen	BISS/LTV	
Februar 1987	<i>Ausdruckstanz</i>	Slügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1987	<i>GOBA:</i> Grundspiel für die Rückschlagspiele		BISS/TSLK BISS/LTV	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
April/Mai 1987	<i>Lebensrettung im Schwimmen WK B /</i>	Chur, Laax, Davos, St. Moritz, Scuol Poschiavo	SLRG Sportamt GR	
April/Mai 1987	<i>Schwimmspiel//Schwimmtests</i>		BISS / TSLK	
Mai 1987	<i>Spielerziehung</i>		BISS / LTV	
3.-8. August 1987	<i>Sommertourenleiterkurs</i>		BISS / LTV	
10.-14. August	<i>Lehrengsportwoche</i>	Zuoz	STK GR Sportamt GR	
Schuljahr 1987/1988	<i>Sitzen als Belastung II. Teil</i>			

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 85

Bergbau im Kanton Graubünden 1 (A)

Leiter

Hans Krähenbühl, Edelweissweg 2,
7270 Davos-Platz

Zeit

Mittwoch, 3. September 1986
13.30–17.30 Uhr

Ort: Davos

Programm

- Wanderung vom Schmelzboden/
Davos zum Schaubergwerk am
Silberberg
- Anschliessend Führung durchs
Bergbaumuseum

Kursgeld: Fr. 5.–

Anmeldefrist: 20. August 1986

Kursträger BVHU

Kurs 87

Rechtsfragen im Schulalltag (KG, A, Schulbehörden)

Leiter

Dr. iur. Herbert Plotke,
Felsenstrasse 34,
4600 Olten

Zeit

Freitag, 5. September 1986
17.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Dieser Kurs wird auf Wunsch der
Teilnehmer eines Kursabends im
März 1986 als Fortsetzung
angeboten, ist aber jedermann
zugänglich.

Wiederum sollen vorwiegend Fälle,
die von den Kursteilnehmern im
voraus dem Leiter zugesandt
werden, behandelt werden: Der
Erziehungsauftrag von Schule und
Eltern, die Beziehung der beiden
Partner; die Stellung des Lehrers;
Fragen der Notengebung; weitere
von den Kursteilnehmern
gewünschte Fragen.

Wichtig:

Die Kursteilnehmer werden gebeten,
konkrete Fälle und Fragen mit der
Anmeldung dem Leiter der Lehrer-
fortbildung zuzustellen.

Kursgeld: Fr. 5.–

Anmeldefrist: 28. August 1986

Kurs 86

Bergbau im Kanton Graubünden 2 (A)

Leiter

Eduard Brun,
Greifenseestrasse 2,
8600 Dübendorf

Zeit

Mittwoch, 10. September 1986
14.00–17.00 Uhr

Ort: Filisur, Salouf

Programm

- Besichtigung der Eisenschmelz-
anlage Bellaluna/Filisur
- Wanderung zur Eisenschmelze
Flecs/Salouf

Kursgeld: Fr. 5.–

Anmeldefrist: 27. August 1986

Kursträger BVHU

Kurs 88

Die Bedeutung des Fremden- verkehrs für Graubünden (7–9)

(Kurs 1 des Baukastens
«Wirtschaftskunde»)

Kursleiter

Peter Kasper, Kurdirektor a.D.
Via Arona, 7500 St. Moritz

Referenten

Nationalrat Dr. Peter Aliesch,
Bündner Gewerbesekretär, Chur

<p>Marco Hartmann, Direktor, Verkehrsverein Graubünden, Chur Dr. Rudolf Schäfli, Delegierter für Wirtschaftsförderung, Chur</p> <p>Zeit Mittwoch, 17. September 1986 13.30–21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause</p> <p>Ort: Chur</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Touristische Entwicklung und Tradition in Graubünden - Die Bedeutung des Tourismus für Volkswirtschaft und Wirtschaftsförderung in Graubünden - Fremdenverkehrsgesetz und Aufgabenteilung im Tourismus Graubündens - Die Wechselwirkungen mit den anderen Wirtschaftszweigen <p>Kursgeld: Fr. 10.-</p> <p>Anmeldefrist: 3. September 1986</p> <hr/>	<p>Elektrounfälle im Haushalt</p> <p>Besichtigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - KW Sand - Unterwerk Untertor <p>Kursgeld: Fr. 10.-</p> <p>Anmeldefrist: 3. September 1986</p> <hr/>
<p>Kurs 89</p> <p>Stromproduktion/ Stromverteilung (HWL) (Kurs 1 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)</p> <p>Leiter Kurt Schiess, dipl. Elektroingenieur, Felsenaustr. 29, 7000 Chur</p> <p>Zeit Mittwoch, 24. September / 1. Oktober 1986 14.00–17.00 Uhr</p> <p>Ort: Chur</p> <p>Programm</p> <p>Stromproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraftwerke - Die Nutzung der Wasserkraft - Umwelteinflüsse <p>Stromverteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragungsnetze - Unterwerke - Verteilnetze <hr/>	<p>Kurs 90</p> <p>Führung durch die Bündner Volksbibliothek, Arcas 1 7000 Chur</p> <p>Zeit Montag, 29. September 1986 17.00–19.00 Uhr</p> <p>Ort: Chur</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besichtigung der Bibliotheksräume - Aufgabe der Bündner Volksbibliothek - Einteilung des Buchbestandes - Moderne Klassifizierung - Aufbau des Bücherkataloges - Anschaffungspraxis - Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek <p>Kursgeld: Fr. 5.-</p> <p>Anmeldefrist: 15. September 1986</p> <hr/> <p>Kurs 91</p> <p>Beobachtungsabend in der Sternwarte Lenz/Lantsch (O)</p> <p>Leiter Paul Furrer, Sekundarlehrer, Carmennaweg 25, 7000 Chur</p> <p>Zeit Mittwoch, 1. Oktober 1986 19.00–22.30 Uhr (Bei schlechter Witterung Verschiebung auf Freitag, 3. Oktober)</p> <p>Ort: Lenz/Lantsch</p> <p>Programm</p> <p>Erklärung des <i>Instrumentariums</i> der Sternwarte Lenz</p>

Sternbilder (Grosser Bär, Leier,
Schwan, Cassiopeia, Pegasus,
Andromeda, Herkules)
Beobachtungen durch Feldstecher
und 25-cm-Fernrohr wie Androme-
danebel M 31, Herkules M 13,
Doppelsternhaufen, Doppelsterne
Planeten (Jupiter, Venus, Mars)
Hilfsmittel wie leuchtende Sternbild-
kärtchen, usw.
Kursgeld: Fr. 15.-
Anmeldefrist: 20. September 1986

Unterrichtsgestaltung

Kurs 55 A

Lesen in der 2./3. Klasse

Leiter

Normanda Fehr, Primarlehrerin,
Schlangengasse, 7430 Thusis
Hans Bernhard Hobi, Seminarlehrer,
im Sixer, 7320 Sargans
Annagelgia Joos, Primarlehrerin,
Wiesentalstr. 41, 7000 Chur

Zeit

Dienstag, 9./23. September 1986
17.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Wege vom Erstlesen zum selbständigen Lesen
- Sinnentnahme / Lesetechnik
- Die neuen Lesebücher
2./3. Klasse – Umgang mit verschiedenen Textsorten
- Lesemotivation / Lesefreude wecken

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 30. August 1986

Kurs 55 B

Lesen in der 2./3. Klasse

Leiter

Normanda Fehr, Primarlehrerin,
Schlangengasse, 7430 Thusis
Hans Bernhard Hobi, Seminarlehrer,
im Sixer, 7320 Sargans
Annagelgia Joos, Primarlehrerin,
Wiesentalstr. 41, 7000 Chur

Zeit

Freitag, 12./19. September 1986
17.00–20.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

- Wege vom Erstlesen zum selbständigen Lesen
- Sinnentnahme / Lesetechnik
- Die neuen Lesebücher
2./3. Klasse – Umgang mit verschiedenen Textsorten

- Lesemotivation / Lesefreude wecken

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 30. August 1986

Kurs 56 A

Situativer Grammatikunterricht 3./4. Klasse

Leiter

Christian Kaspar, Primarlehrer,
Teuchelweg 53, 7000 Chur
Reto Thöny, Primarlehrer,
Palmenweg 4, 7000 Chur

Zeit

Freitag, 12./19. September 1986
19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Forderungen des neuen Lehrplans – Konsequenzen für den Unterricht
- Situativer Grammatikunterricht – ein Unterrichtsprinzip
- Üben
 - Kriterien für die Beurteilung von Übungen
 - Sinnorientiert üben
 - Eigene Übungen schaffen
 - Sprachbücher – ein Angebot an Übungsstoff

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 2. September 1986

Kurs 56 B

Situativer Grammatikunterricht 3./4. Klasse

Leiter

Reto Thöny, Primarlehrer,
Palmenweg 4, 7000 Chur
Christian Kaspar, Primarlehrer,
Teuchelweg 53, 7000 Chur

Zeit	
Montag, 8./22. September 1986	
19.00–22.00 Uhr	
Ort: Davos-Platz	
Programm	
<ul style="list-style-type: none"> - Forderungen des neuen Lehrplans – Konsequenzen für den Unterricht - Situativer Grammatikunterricht – ein Unterrichtsprinzip - Üben <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien für die Beurteilung - von Übungen - Sinnorientiert üben - eigene Übungen schaffen - Sprachbücher – ein Angebot an Übungsstoff 	
Kursgeld: Fr. 15.–	
Anmeldefrist: 28. August 1986	

Kurs 57 A

Situativer Grammatikunterricht

5./6. Klasse

Leiter
Walter Bisculm, Primarlehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Andreas Valär, Primarlehrer,
7233 Jenaz

Zeit
Freitag, 12./19. September 1986
19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Forderungen des neuen Lehrplans – Konsequenzen für den Unterricht
- Situativer Grammatikunterricht – ein Unterrichtsprinzip
- Üben
 - Kriterien für die Beurteilung von Übungen
 - Sinnorientiert üben
 - Eigene Übungen schaffen
- Sprachbücher – ein Angebot an Übungsstoff

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 2. September 1986

Kurs 57 B

Situativer Grammatikunterricht

5./6. Klasse

Leiter
Walter Bisculm, Primarlehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Andreas Valär, Primarlehrer,
7233 Jenaz

Zeit
Montag, 8./22. September 1986
19.00–22.00 Uhr

Ort: Davos-Platz

Programm

- Forderungen des neuen Lehrplans – Konsequenzen für den Unterricht
- Situativer Grammatikunterricht – ein Unterrichtsprinzip
- Üben
 - Kriterien für die Beurteilung von Übungen
 - Sinnorientiert üben
 - Eigene Übungen schaffen
- Sprachbücher – ein Angebot an Übungsstoff

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 28. August 1986

Kurs 92

Vom Flachssamen bis zum gesponnenen Leinenfaden (AL)

Kurs 2: Raufen und spinnen

Leiterin
Tina-Ursina Schnyder-Notegen,
Bannwaldweg 12, 7206 Igis

Zeit
Mittwoch, 10. September 1986
14.00–17.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Ernte des Flachs (Rauen im Garten)
- Von der Saat bis zur Ernte (Rückblick, Anbaufragen)
- Gruppenarbeit (mit Präsentation): «Der Flachs im Handarbeitsunterricht» (Standortbestimmung)

<ul style="list-style-type: none"> - Spinnen: am Spinnrad und mit der Spindel <p>Kursgeld: Fr. 15.-</p> <p>Anmeldefrist: 1. September 1986</p> <hr/>	<p>religiöse Erziehung im Kindergarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung möglicher Methoden für religiöse Vermittlung im Kindergarten - Diskussion <p>Kursgeld: Fr. 7.-</p> <p>Anmeldefrist: 2. September 1986</p> <hr/>
<p>Kurs 93</p> <p>Einführung in das Lehrmittel «Rumauntsch in Scola» (1-6)</p> <p>Leitung</p> <p>Renata Cadalbert, Via Carpusa 8, 7013 Domat/Ems</p> <p>Elisabeth Kohler, Via Montalin 6, 7013 Domat/Ems</p> <p>Gieri Seeli, Casa Surval, 7018 Flims-Waldhaus</p> <p>Zeit</p> <p>Dienstag, 16. September 1986 17.30-20.30 Uhr</p> <p>Ort: Domat/Ems</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Informationen über Entstehung und Aufbau des Lehrmittels - Der Kurs soll Anregungen zum Romanisch-Unterricht in Schulen mit deutscher Grundschule vermitteln. - Bearbeitung einer Einheit als praktisches Beispiel - Aussprache <p>Kursgeld: Fr. 5.-</p> <p>Anmeldefrist: 3. September 1986</p> <hr/>	<p>Kurs 95</p> <p>Neue Impulse für die Arbeit im Kindergarten</p> <p>Leiterin</p> <p>Marianne Parpan, Postfach 1, 7078 Lenzerheide</p> <p>Zeit</p> <p>Freitag, 19. September 1986 17.30-20.30 Uhr</p> <p>Ort: St. Moritz</p> <p>Programm</p> <p>Siehe Schulblatt Nr. 1/86</p> <p>Kursgeld: Fr. 10.-</p> <p>Anmeldefrist: 6. September 1986</p>
<p>Kurs 94</p> <p>Religiöse Erziehung im Kindergarten (Fortsetzungskurs)</p> <p>Leiterin</p> <p>Sr. Florentina Camartin, Casa Sogn Gions, 7180 Disentis/Mustér</p> <p>Zeit</p> <p>Mittwoch, 17. September 1986 13.30-15.30 Uhr</p> <p>Ort: Ilanz</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Zusammenfassung der wesentlichen Kriterien für 	

Musisch-kreative Kurse

Kurs 36

Gitarrenkurs für Anfänger (KG, A)

Leiterin

Claudia Bezzola, Lehrerin,
7530 Zernez

Zeit

6 Dienstagabende ab 2. Sept. 1986
20.30–22.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Wir lernen, wie man mit der Gitarre
einfache Lieder akkordisch begleiten
kann.

Kursgeld: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 20. August 1986

Zeit

Donnerstag, 18. September 1986
17.00–20.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Möglichkeiten für die Praxis:

- a) – im Kindergartenalltag
 - in einer Einzellection
- b) – welche Hilfsmittel sind geeignet (Material, Instrumente)?
 - wie wendet man (Orff)-Instrumente an?

Kursgeld: Fr. 5.– (ohne Material)

Anmeldefrist: 6. September 1986

Kurs 39

Bildbetrachtung (4–6)

Leiter

Prof. Albrecht Thomet

Seminarlehrer

Saltinis 319A, 7203 Trimmis

Zeit

Montag, 8. September 1986
19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bildbetrachtung von ausgewählten Werken lokaler Künstler und Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts
- Gestalterische Umsetzungen für den Unterricht
- Literaturhinweise

Kursgeld: Fr. 10.–

Anmeldefrist: 30. August 1986

Corso 96

I segni espressivi nella pittura:

(un approccio diverso)

(per le educatrici di scuola dell'infanzia)

Responsabile

Norma Bianconi, Via dei Paoli,
6648 Minusio

Data

sabato 13 settembre 1986

dalle ore 8.30–12.00 e dalle

13.30–16.30

Luogo del corso

6537 Grono

Programma

- I segni fondamentali del linguaggio plastico
- Permanenze e evoluzioni
- Dal Prefigurativo al realismo
- Conquista spaziale
- L'autocensura
- I modelli scolastici e il bambino che si esprime

Costo: fr. 5.–

Termine d'iscrizione

1 settembre 1986

Kurs 79

Musikalische Erziehung im Kindergarten

Leiterin

Wanda Broggi, Kindergärtnerin
Via Tuma Platta, 7013 Domat/Ems

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 82

Lavori manuali nella Scuola primaria (1–6)

Responsabile:

Prof. Christian Gerber
Bolettastr. 31, 7000 Coira

Data del corso:

Sabato 4 ottobre 86
dalle 09.00 alle 12.00 e
13.30 alle 16.30

Luogo del corso: Mesocco

Programma del corso:

Dal gioco con il materiale al prodotto finito

Esercizio con i seguenti materiali:
carta/cartone, styropor, legno, filo
di ferro, lamiera, materiale per
modellare,
elaborazione di fasi costruttive
secondo la bozza del programma
didattico,
discussione su questioni attuali,
presentazione di letterature.

Tassa del corso: fr. 30.–

Scadenza del termine d'iscrizione:
20 settembre 1986

- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand – Unterrichtsgenstand. Möglichkeiten für den Unterricht in bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen

Kursgeld: Fr. 25.– (ohne Material)

Anmeldefrist: 1. Juli 1986

Kurs 98

Hexen nähen (AL)

Leiterin

Giacomina Wehrli, Arbeitslehrerin,
St. Antonienweg 20, 7000 Chur

Zeit

Montag, 15./22./29. September 1986
19.30–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Jede Teilnehmerin kann eine grosse
und eine kleine Hexe nähen.

Kursgeld: Fr. 50.–

Anmeldefrist: 1. September 1986

Kurs 97

Kleider nähen (Jacke [ohne Futter], Bluse, Hose) (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,
Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

11.–15. August 1986
8.30–12.30 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Herstellen von 1–2 Kleidungsstücken

Schwerpunkte:

Taschen und Verschlüsse und
Bezug zum Unterricht

- Anpassen der Schnittmuster an
die Eigenmasse

Kurs 99

Überziehen von Fotoalben (AL)

Leiter

Werner Surbeck, Buchbinder,
Salisstrasse 6, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 17. September 1986
13.30–17.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- Überziehen von Fotoalben
- Materialkunde

Kursgeld: Fr. 20.– (inkl. 1 Album)

Anmeldefrist: 3. September 1986

<p>Kurs 100</p> <p>Strohsterne (KG, A)</p> <p><i>Leiter</i> Magdalena und Markus Keel, Bachstrasse 4, 9113 Degersheim</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 24. September 1986 13.30–18.00 und 19.00–21.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Ilanz</p>	<p><i>Programm</i> Die Kursteilnehmer lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Regeln für das Strohsterne-basteln - das Anfertigen von grossen Sternen - das Herstellen von Engeln aus Stroh <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 40.–</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 10. September 1986</p>
--	--

<h2>Turnen + Sport</h2> <p>Kurs 101</p> <p>Kreativer Tanz (KG, A)</p> <p><i>Leiterin</i> Madeleine Mahler, Dozentin für Bewegungsgestaltung ETH Zürich, Halen 24, 3037 Herrenschwanden</p> <p><i>Zeit</i> Samstag, 6. September 1986 13.30–19.30 Uhr mit einer Verpflegungspause</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Mit Bewegung und Musik den Körper lösen, kräftigen und bereitmachen, um zu verschiedenen Anregungen improvisieren zu können. Vorgegebene Bewegungsformen verbinden mit eigenen Bewegungsformen und diese in einem Tanz gestalten, erfahren und ausdrücken.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 5.–</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 23. August 1986</p>	
--	--

9. Bündner Sommerkurswochen 4.–15. August 1986

Die folgenden Kurse werden durchgeführt:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	4.–8. Aug.	Zeit 11.–15. Aug.
S 1	Schule als Stätte der Menschensbildung (A) Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf	5	—	—
S 2	Mentorenkurs für Reallehrer Daniel Bodenmann, Rorschach	2½	—	—
S 3	Arbeit mit dem Sprachbuch «Welt der Wörter» (O) Walter Flückiger, Hirzel; Max Huwyler, Cham	2½	—	—
S 4	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf Sr. Michaela Deiss, Cazis	5	—	—
S 5	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil Annelis Calonder, Zürich	½	(9. Aug.)	—
S 6	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Ursula Carisch, Obersaxen-Markal; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5	—	—
S 7	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil Ursula Carisch, Obersaxen-Markal	½	(9. Aug.)	—
S 8	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Fredy Züllig, Embrach	5	—	—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	4.–8. Aug.	Zeit 11.–15. Aug.
S 10	Physik mit ganz einfachen Mitteln (O) Prof. Urs Rüegg, Grüningen	5	— — —	— — —
S 12	Die mittelalterliche Burg in Graubünden (4–6, A) Prof. Dr. Werner Meyer, Basel; Felix Nöthiger, Zürich	5	— — —	— — —
S 13*	Einführung in die Informatik (A) Edo Lang, Trimmis; Jacques Rimann, Trin	5	— — —	— — —
S 14*	Rhythmis, ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4) Sabine Muischnek, Laufenburg	5	— — —	— — —
S 19+ S 20	Geschichten in Figurentheater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen) (Grundkurs und für Fortgeschrittene. Der Kurs S 20 wird mit dem Kurs S 19 zusammengelegt!) Margrit Gysin, Liestal	5	— — —	— — —
S 21*	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5	— — —	— — —
S 22	Ästhetische Erziehung und Förderung der Kreativität (KG, 1–3) Prof. Rudolf Seitz, München	5	— — —	— — —
S 23	Mit der Kunst auf Du oder Kunstbetrachtung in der Schule (A) Dr. Markus Fürstenberger, Basel	5	— — —	— — —

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	4.—8. Aug.	Zeit 11.—15. Aug.
S 24	Farbe und Form (AL) (Dieser Kurs muss auf die Woche vom 4.—8. August vorverschoben werden!) Ivanka Marti, Luzern	5	— — — —	
S 25	Einführungskurs für Papier- und Kartonagearbeiten (A, AL) Marianne Moll, Gelterkinden	5	— — — —	
S 26*	Jacke, Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	5	— — — —	
S 28*	Verständnis für das Material Ton vertiefen Erfiederisches Denken fördern (KG, A) Sabine Teuteberg, Basel	5	— — — —	
S 29*	Flechten mit Weiden (A)	5	— — — —	
	Paul Wälti, Matten			
S 30	Sommersportwoche (A) Hans Tanner, Trimmis	5	— — — —	

* Die Kurse S 13, S 14, S 21, S 26, S 29 sind besetzt.
In den übrigen Kursen hat es noch freie Plätze.
Bitte melden Sie sich sofort an.

Die folgenden Kurse fallen aus:

- S 9 Operative Geometrie für die Oberstufe der Volksschule
- S 11 Wirtschaftskunde am Beispiel des Tourismus in Graubünden
- S 15 Themenzentriertes Theater (TZT) (A, Hilfs- und Sonder-schulen)
- S 16 Einführung ins neue Lehrmittel «so - la - so - mi» Konzept für das Singen im Kindergarten
- S 17 Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe
- S 18 Singen, Tanzen und Musizieren auf der Mittel-, Oberstufe
- S 27 Vollwertkost

Eröffnung der 9. Bündner Sommer- kurswochen 1986

Die Eröffnung der 9. Bündner Sommerkurswochen 1986 wird am 4. August 1986 um 8.30 Uhr in der Aula des Lehrerseminars in Chur stattfinden. Zu dieser Eröffnungsfeier, die vom *Coro Casamai, Poschiavo*, musikalisch umrahmt wird, sind auch die Lehrkräfte, die keine Kurse besuchen, Schulbehörden und weitere an der Schule interessierte Personen herzlich eingeladen.

Programm:

- 1. Musikalische Eröffnung durch den Coro Casamai
- 2. Begrüssung durch den Leiter der Lehrerfortbildung
- 3. Musikalische Darbietung (Coro Casamai)
- 4. Ansprache des Vorstehers des Erziehungsdepartementes
- 5. Musikalische Darbietung (Coro Casamai)

- 6. Ansprache des Präsidenten der kantonalen Kursskommission
- 7. Musikalische Darbietung (Coro Casamai)
- 8. Organisatorische Mitteilungen

9. Bündner Sommerkurswochen 1986: Rahmenprogramm

Der Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU) bietet interessierten Lehrkräften während der beiden Sommerkurswochen je eine Führung an:

Mittwoch, 6. August:

17.00-18.30 Uhr

Führung im Naturmuseum mit Hintergrundinformationen

Mittwoch, 13. August:

17.00-18.30 Uhr

Führung im Bündner Kunstmuseum (Klee)

Die Kosten für diese Führungen übernimmt der BVHU.

Anmeldung:

Jedem Kurs werden entsprechende Anmeldeformulare abgegeben. Ferner wird jeweils auch am Anschlagbrett ein solches Formular angebracht.

Voranzeige

Physik für Sekundar- und Realschulen

(Demonstration und Schülerübungen)

Leiter

Kursleiter der Kümmerly und Frey,
3001 Bern

Mitarbeiter der Firma Phywe AG,
Göttingen

Zeit

15.-17. Oktober 1986

Ort: Domat/Ems

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 1/86 bekanntgegeben.

Vom Flachssamen bis zum gesponnenen Leinenfaden (AL)

Kurs 3: Riffeln, rotten und rösten

Leiterin

Tina-Ursina Schnyder-Notegen,
Bannwaldweg, 7206 Igis

Zeit

Mittwoch, 29. Oktober 1986

Ort: Landquart

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 1/86 bekanntgegeben.

Redoxsysteme in Chemie und Biologie (O)

Leiter

Dr. P. Ansgar Müller, Kloster,
7180 Disentis/Mustér

Zeit

Mittwoch, 29. Oktober 1986

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 1/86 bekanntgegeben.

Arbeiten mit Furnier (5-9)

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Richard Marugg, Bagnera 178,
7550 Scuol

Zeit

23./24. Oktober 1986

Ort: Scuol

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 1/86 bekanntgegeben.

Reliefschnitzen für Anfänger und Fortgeschrittene (A)

Leiter

Fridtjof Sjursen, Holzbildhauer,
7208 Malans

Zeit

Donnerstag, 30. Oktober,
6./13./20./27. November 1986

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 1/86 bekanntgegeben.

Kurs 102

Werken mit Holz im Kindergarten

Leiterin

Anne Käthi Keller, Seminarlehrerin
Herrengasse 4, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 17./24. September 1986
14.00-17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 1/86 bekanntgegeben.

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweiz. Verband für Sport in der Schule SVSS

Zentrale Lehrerkurse 1986

Kategorie C 1: Didaktik

Kurs 48:
Körper + Bewegung-Erleben + Gestalten
18.-20. September 1986 in Bern
Leitung: Bischof

Kurs 49:
Sportunterricht mit dem behinderten Kind
27./28. September 1986 in Hohenrain
Leitung: Vukovojac

Kategorie C 2: Praxis

Kurs 62:
Umgang mit Partner in Spielen/Leisten und Gestalten
4.-8. August 1986 in Steckborn
Leitung: Illi

Kurs 63:
Elementarer Tanz in der Schule, Schwimmen und Wandern
4.-8. August 1986 in Bad Ragaz
Leitung: Padilla

Kurs 64:
Volleyball in der Schule, Wassersport (Kanu-Surfen-Rudern)
4.-8. August 1986 in St-Blaise
Leitung: Haussener

Kategorie C 3: J+S-Leiteraus- und -fortbildung

Kurs 76:
Fussball, J+S-Leiterkurs 1+2
3. September 1986 Vorkurs in Bern
29. September bis 4. Oktober 1986 in Ovronnaz
Leitung: Siegenthaler

Weitere Auskünfte bei:
Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum,
8092 Zürich, Tel. 01/471347

Jugend + Sport

Leiterausbildung in der Region Ostschweiz und FL

Polysportiv und fächerübergreifend

6.-11. Oktober 1986
in Mogelsberg
(Schwimmen/Leichtathletik/Fussball
Handball/Volleyball)

24.-26. Oktober 1986
in Magglingen
(Konditionstraining in einfachen
Verhältnissen)

Weitere Auskünfte bei:
Kant. Sportamt GR,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK-Ost Kaderkurs Deutsch Kerngruppe

Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Ziele:

- Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren
- Spiel und Reflexion über Sprache und Sprachverhalten: assoziatives Denken entfalten, Sprachstrategien, Wörter beim Wort nehmen
- In Sprachspielen Sprachgefühl entwickeln
- Spiel mit vorgegebenem Textmaterial und mit Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen.

Leitung:
Max Huwyler, Hünenberg
Hans-Bernhard Hobi, Sargans

<p>Datum: 4./5. November 1986 (Di/Mi)</p> <p>Ort: Hotel Wolfensberg 9113 Degersheim</p> <p>Teilnehmerzahl: beschränkt auf 30 Personen</p> <p>Kosten: für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten</p> <p>Anmeldung: bis 31. August 1986 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur</p>	<p>Kurs 13 Grenzen und Möglichkeiten sonderpädagogischer Massnahmen</p> <p>Fortbildungskurs für Schul-pfleger(innen) auf Gemeinde- und Bezirksebene.</p> <p>Zielsetzung Der Kurs soll den Teilnehmer über das derzeitige Angebot an sonder-pädagogischen Massnahmen informieren.</p> <p>Arbeitsweise Informationen zur Situation, «Bearbeiten» von themenbezogenen Problemen aus dem Kreis der Teilnehmer (diese können nach der definitiven Aufnahme der Kursleitung eingesandt werden).</p> <p>Kursleitung Dr. Ruedi Arn</p> <p>Zeit 4 Dienstagabende von 17.00–19.30 Uhr: 26. August, 2. September, 9. September, 16. September 1986</p> <p>Ort: Heilpädagogisches Seminar, Zürich</p> <p>Kursgeld: Fr. 120.–</p>
<p>Heilpädagogisches Seminar Zürich</p> <p>Das heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 86/87 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:</p> <p>Kurs 7 Erschwerete Erziehungsbedingungen bei Kindern mit leichten frühkindlichen Hirnschädigungen</p> <p>Fragen aus dem heilpädagogischen Alltag an die Kinderpsychiatrien</p> <p>Arbeitsweise Die Kursteilnehmer senden ihre Fragestellungen bis zum 1. Juli 1986 ans HPS Zürich. An zwei Nachmittagen nimmt die Kursleiterin dazu aus kinderpsychiatrischer Sicht Stellung.</p> <p>Kursleitung Dr. med. Gundel Grolimund-Kostron</p> <p>Zeit 2 Dienstagnachmitten von 14.00–17.30 Uhr: 9. und 16. September</p> <p>Ort: Heilpädagogisches Seminar, Zürich</p> <p>Kursgeld: Fr. 125.–</p>	<p>Kurs 33 Zusammenarbeit mit Praktikanten</p> <p>Der Kurs richtet sich an Fachleute in heilpädagogischen Institutionen, die Praktikanten einführen, betreuen und beurteilen müssen (Erziehungsleiter, Schulleiter, Heimleiter, Praktikumsleiter, Gruppenleiter, Lehrkräfte u.a.m.)</p> <p>Aus dem Programm Darstellung der Rollenproblematik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikumsleiter (PL) als Vertreter der heilpädagogischen Institution und der zu betreuenden Kinder - PL als Vertreter der Ausbildungsinstitution - PL als Urteilender, Zensor, Berichterstatter

<ul style="list-style-type: none"> - PL als Individuum mit eigenen Ziel- und Wertvorstellungen - PL als zukünftiger Fachkollege <p><i>Lösungsmöglichkeiten</i> von Rollenkonfusionen und Rollenkonflikten des PL</p> <p><i>Planungs-, Gestaltungs-, Auswertungsprobleme</i></p> <p>Optimierung der Beurteilung u. a. m.</p> <p><i>Kursleitung</i> Dr. Ruedi Arn</p> <p><i>Zeit:</i> 4 Tage 1. Teil Donnerstag, 21. August 1986 Freitag, 22. August 1986</p> <p>2. Teil Donnerstag, 27. November 1986 Freitag, 28. November 1986</p> <p><i>Ort:</i> Heilpädagogisches Seminar, Zürich</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 225.-</p> <p><i>Anmeldung</i> an Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Tel. 01 / 251 24 70 / 47 11 68 Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.</p> <hr/>	<p>Brevet I-Kurs in Ilanz</p> <p><i>Leitung</i> Sr. Berta Maissen, Institut St. Josef, 7130 Ilanz</p> <p><i>Zeit</i> Jeweils am Samstagnachmittag von 13.30–16.30 Uhr ab 25. Oktober 1986 bis Ende Januar 1987</p> <p><i>Ort:</i> Hallenbad im Institut St. Josef in Ilanz</p> <p><i>Anmeldung:</i> beim Kursleiter (-in)</p>
<h2>SLRG</h2> <p>Die SLRG führt 1986 u. a. die folgenden Kurse durch:</p> <p>Brevet I-Kurs in Laax</p> <p><i>Leitung</i> René Bürgi, Casa Peder, 7031 Laax</p> <p><i>Zeit</i> Jeweils am Dienstagabend von 19.30–21.30 Uhr ab 21. August 1986 bis Ende Oktober 1986.</p> <p><i>Ort:</i> Hallenbad Grava Laax</p>	

Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quäderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:
Der Kurs hat meine Erwartungen	
<input type="checkbox"/> übertroffen <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt * <input type="checkbox"/> nicht erfüllt *	
* Gründe:	
Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Vorschläge, Anregungen:	
evtl. Rückseite benutzt	
Ort und Datum:	Unterschrift:

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

C

Meine Adresse
(Druckschrift)►

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B
Bündner Lehrerfortbildung**Freiwillige Kurse**

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

Primarschule 1./2.Kl.
Primarschule 3./4.Kl.
Primarschule 5./6.Kl.
Realschule
Sekundarschule

Hilfs-/Sonderschule
Kindergarten
Mädchenhandarbeit
Hauswirtschaft
Turnen

D

Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - Weitere Angaben beiliegend
 - Weitere Angaben folgen
 - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**

C

Meine Adresse
(Druckschrift)►

Kurs-Nr.: _____

D

Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - Weitere Angaben beiliegend
 - Weitere Angaben folgen
 - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**